

Langlebenszeremonie der weißen Tara des wunscherfüllenden Rades

(vom großartigen fünften Dalai Lama)

Der Anfang des eigentlichen Gebetsrituals für das lange Leben [des Lamas]¹:

(Der Lama, dem diese Zeremonie für ein langes Leben dargebracht wird, wird zur Meditationsgottheit)

OM SVABHAWA SHUDDHA SARVA DHARMA SVABHAWA SHUDDHO HAM
Mit [dem Shunyata-Mantra wird der Lama, dem diese Langlebenszeremonie] dargebracht wird, zur Leerheit.

Aus der Leerheit erscheint ein unzerstörbarer Juwelenthron, der von acht großartigen Löwen getragen wird. Der Thron ist durch einen doppelten Vajra gekennzeichnet, in dessen Zentrum sich die Keimsilbe PAM befindet. Das PAM verwandelt sich in eine weiße Lotusblume mit acht Blütenblättern. In der Mitte des Lotos befindet sich eine Mondscheibe, auf der der Keimbuchstabe A erscheint. Das A verwandelt sich in eine Mondscheibe, auf der die weiße Keimsilbe TAM erscheint, die im Wesentlichen die ursprüngliche Weisheit ist, die eine Vereinigung von Glückseligkeit und Leerheit darstellt, frei von jeglicher Begrifflichkeit. Diese Weisheit ist der Geist des erhabenen Lamas, der die Natur aller Buddhas der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft hat.

Von dem weißen TAM strömen Lichtstrahlen, die den Arya [Buddhas und Bodhisattvas] Opfergaben darbringen und den fühlenden Wesen nutzen. Die Lichtstrahlen kehren zurück und lösen sich [in das TAM] auf, das sich in den glorreichen, vortrefflichen Lama, die ehrwürdige Tara des wunscherfüllenden Rades (Chintamani-Chakra Tara), verwandelt. Ihr Körper ist so weiß wie die Farbe des Herbstmondes und strahlt Licht aus wie ein makellostes Kristalljuwel.

Sie hat ein Gesicht mit drei Augen und zwei Armen und das jugendliche Aussehen einer Sechzehnjährigen. Ihre rechte Hand befindet sich in der Geste der Verleihung höchster Errungenschaften. Zwischen ihrem linken Ringfinger und ihrem linken

¹ Der vorbereitende Teil, der vor dem Eintreffen des Lamas, dem die Langlebenszeremonie dargebracht werden soll, gesprochen wird, ist hier nicht enthalten.

Daumen hält sie den Stiel einer weißen Utpala-Blume am Herzen. Die Blume blüht in Höhe ihres linken Ohrs. Der einzelne Stängel trägt eine Blume in der Mitte, eine Frucht auf der rechten Seite und eine Blütenknospe auf der linken Seite, die die Buddhas der Vergangenheit, der Gegenwart und der Zukunft repräsentieren.

Ihr Haar hat die Farbe von Saphir, wobei einige Strähnen zu einem Haarknoten gebunden sind und der Rest lose [über ihre Schultern] fällt. Sie ist mit verschiedenen kostbaren Juwelen geschmückt und trägt ein Obergewand aus mehrfarbiger Seide und ein Untergewand aus roter Seide. Sie sitzt mit gekreuzten Beinen in der Vajra-Haltung. In jeder ihrer Handflächen und Fußsohlen befindet sich ein Auge, so dass sie [mit den drei Augen in ihrem Gesicht] insgesamt sieben Weisheitsaugen hat. Auf der Rückseite ihres Sitzes befindet sich ein Mond mit einem leuchtenden Heiligenschein.

(Herabsinken der Weisheitswesen)

Auf dem Scheitel ihres Kopfes befindet sich die [weiße Keimsilbe] OM, an ihrer Kehle die [rote Keimsilbe] AH und in ihrem Herzen die [blaue Keimsilbe] HUM. Von dem HUM in ihrem Herzen strömen Lichtstrahlen aus, die die ehrwürdige weiße Tara, die von einer Schar von Buddhas und Bodhisattvas umgeben ist, aus ihrer natürlichen Stätte einladen. OM VAJRA SAMAJAH

Erhabener, du wurdest zum Beschützer ausnahmslos aller fühlenden Wesen, du bist die Meditationsgottheit, die das gewaltige Heer schädlicher Kräfte vernichtet und alle Phänomene genauso erkennt, wie sie sind —
komme bitte mit deinem Gefolge an diesen Ort.

Erhabener, über viele unzählige Äonen hinweg hast du dich aus deiner liebevollen Zuneigung heraus im Mitgefühl geübt.

Deine Bestrebungen sind weitreichend, deine Visionen vollständig, und nun ist es an der Zeit, dein Versprechen zum Wohle der Lebewesen zu erfüllen.

Aus dem spontan vorhandenen Palast der Sphäre der Wirklichkeit zeige alle Arten von wundersamen Emanationen und Segnungen,

und um die grenzenlosen Massen der fühlenden Wesen zu befreien,
komm bitte hierher mit deinem vollkommen reinen Gefolge.

JAH HUM BAM HOH — [die Weisheitswesen] werden untrennbar von [dem Lama,
der die Tara des wunscherfüllenden Rades ist].

(Ermächtigung)

Von der Keimsilbe HUM im Herzen [des Lamas, der die Tara des
wunscherfüllenden Rades ist,] gehen wieder Lichtstrahlen aus, die die
Ermächtigungsgottheiten, die Tathagatas der fünf edlen Familien, zusammen mit
ihrem Gefolge einladen.

OM VAJRA SAMAJAH

Sie werden [mit folgenden Worten] gebeten[, die Ermächtigung zu verleihen]: „Alle
Tathagatas, bitte verleiht dieser [Manifestation der Tara des wunscherfüllenden
Rades] die Ermächtigung.“

[Die Ermächtigungsgottheiten] rezitieren OM SARVA TATHAGATA ABHISHEKATA
SAMAYA SHRIYE HUM und verleihen die Ermächtigung, indem sie Wasser aus der
Vase auf den Scheitel des Kopfes [des Lamas, der Tara des wunscherfüllenden
Rades ist,] gießen. Ihr Körper füllt sich mit dem Wasser und reinigt alle ihre
Verunreinigungen. Das überschüssige Wasser wird zu Amitabha, der ihren Kopf
schmückt.

(Darbringung von Opfergaben)

OM VAJRA AMRITA KUNDALI HANA HANA HUM PHAT — [alles ist] gereinigt.
OM SVABHAWA SHUDDHA SARVA DHARMA SVABHAWA SHUDDHO HAM —
[alles] wird zur [Leerheit].

Aus der Sphäre der Leerheit erscheint die Keimsilbe OM und verwandelt sich
in große und weitläufige kostbare Juwelengefäße, die [jeweils] die Keimsilbe OM
enthalten. Die OMs verschmelzen zu Licht und verwandeln sich in göttliche
Opfergaben: Wasser zum Trinken, Wasser zum Waschen der Füße, Wasser zum
Waschen des Gesichts, reinigendes Wasser (um hinderliche Kräfte zu entfernen),
Blumen, Räucherwerk, Licht, Duftwasser, Speisen, Musik und so weiter. Diese
Opfergaben sind alle rein und uneingeschränkt wie der Raum.

OM ARGHAM (Wasser zum Trinken) AH HUM, OM PADYAM (Wasser zum Waschen der Füße) AH HUM, OM PROKSHA NAM (Wasser zum Waschen des Gesichts) AH HUM, OM ANJAMANAM (reinigendes Wasser) AH HUM, OM PUSHPE (Blumen) AH HUM, OM DHUPE (Räucherwerk) AH HUM, OM ALOKE (Licht) AH HUM, OM GANDHE (Duftwasser) AH HUM, OM NAIVIDYE (Speisen) AH HUM, OM SHAPTA (Musik) AH HUM, OM RUPA (visuelle Form) AH HUM, OM SHAPTA (Musik) AH HUM, OM GANDHE (Düfte) AH HUM, OM RASA (Geschmack) AH HUM, OM SPARSHA (Berührungsobjekte) AH HUM.

(Mandala-Opfergabe)

Dieses Mandala, duftdurchtränkt, blumenbestreut,
mit Meru, den vier Kontinenten, im Glanz von Sonne und Mond,
sei ein reiner Buddhabereich: ihn bringe ich dar.
Mögen allen Wesen solche reinen Bereiche zuteil werden!

IDAM GURU RATNA MANDALAKAM NIRYATAYAMI

(Darbringung der vier Arten des Wassers)

Wir bieten hingebungsvoll dieses höchste
Trinkwasser des reinen,
unbefleckten und beglückenden Mantras.
Bitte nehmt es gnädig an und seid uns wohlgesonnen.
OM GURU ARYA TARE SAPARIVARA ARGHAM PUJA MEGHA SAMUDRA
SAPHARANA YA SHRIYE HUM

(2)

Wir bieten hingebungsvoll dieses höchste
fußwaschende Wasser des reinen,
unbefleckten und beglückenden Mantras.
Bitte nehmt es gnädig an und seid uns wohlgesonnen.
OM GURU ARYA TARE SAPARIVARA PADYAM PUJA MEGHA SAMUDRA
SAPHARANA YA SHRIYE HUM

(3)

Wir bieten hingebungsvoll dieses höchste
gesichtswaschende Wasser des reinen,
unbefleckten und beglückenden Mantras.

Bitte nehmt es gnädig an und seid uns wohlgesonnen.

OM GURU ARYA TARE SAPARIVARA PROKSHANAM PUJA MEGHA SAMUDRA
SAPHARANA YA SHRIYE HUM

(4)

Wir bieten hingebungsvoll dieses höchste
reinigende Wasser des reinen,
unbefleckten und beglückenden Mantras.

Bitte nehmt es gnädig an und seid uns wohlgesonnen.

OM GURU ARYA TARE SAPARIVARA ANJAMANAM PUJA MEGHA SAMUDRA
SAPHARANA YA SHRIYE HUM

(Darbringung der acht Arten von Gaben)

1.

Wir bringen mit einem Ozean der Hingabe Ozeane von **Wasser zum Trinken** dar,
geschaffen in einem Ozean aus reinen Feldern, aus einem Ozean von Opfergaben
von Ozeanen siegreicher Buddhas, für einen Ozean von siegreichen Buddhas und
ihrem Gefolge, die einen Ozean guter Eigenschaften haben. Bitte nehmt sie an.

OM GURU ARYA TARE SAPARIVARA ARGHAM PUJA MEGHA SAMUDRA
SAPHARANA YA SHRIYE HUM

2.

Wir bringen mit einem Ozean der Hingabe Ozeane von **Wasser zum Waschen** dar,
geschaffen in einem Ozean aus reinen Feldern, aus einem Ozean von Opfergaben
von Ozeanen siegreicher Buddhas, für einen Ozean von siegreichen Buddhas und
ihrem Gefolge, die einen Ozean guter Eigenschaften haben. Bitte nehmt sie an.

OM GURU ARYA TARE SAPARIVARA PADYAM PUJA MEGHA SAMUDRA
SAPHARANA YA SHRIYE HUM

3.

Wir bringen mit einem Ozean der Hingabe Ozeane von **Blumen** dar,
geschaffen in einem Ozean aus reinen Feldern, aus einem Ozean von Opfergaben

von Ozeanen siegreicher Buddhas, für einen Ozean von siegreichen Buddhas und ihrem Gefolge, die einen Ozean guter Eigenschaften haben. Bitte nehmt sie an.
OM GURU ARYA TARE SAPARIVARA PUSHPE PUJA MEGHA SAMUDRA
SAPHARANA YA SHRIYE HUM

4.

Wir bringen mit einem Ozean der Hingabe Ozeane von **Räucherwerk** dar, geschaffen in einem Ozean aus reinen Feldern, aus einem Ozean von Opfergaben von Ozeanen siegreicher Buddhas, für einen Ozean von siegreichen Buddhas und ihrem Gefolge, die einen Ozean guter Eigenschaften haben. Bitte nehmt sie an.
OM GURU ARYA TARE SAPARIVARA DHUPE PUJA MEGHA SAMUDRA
SAPHARANA YA SHRIYE HUM

5.

Wir bringen mit einem Ozean der Hingabe Ozeane von **Licht** dar, geschaffen in einem Ozean aus reinen Feldern, aus einem Ozean von Opfergaben von Ozeanen siegreicher Buddhas, für einen Ozean von siegreichen Buddhas und ihrem Gefolge, die einen Ozean guter Eigenschaften haben. Bitte nehmt sie an.
OM GURU ARYA TARE SAPARIVARA ALOKE PUJA MEGHA SAMUDRA
SAPHARANA YA SHRIYE HUM

6.

Wir bringen mit einem Ozean der Hingabe Ozeane von **Duftwasser** dar, geschaffen in einem Ozean aus reinen Feldern, aus einem Ozean von Opfergaben von Ozeanen siegreicher Buddhas, für einen Ozean von siegreichen Buddhas und ihrem Gefolge, die einen Ozean guter Eigenschaften haben. Bitte nehmt sie an.
OM GURU ARYA TARE SAPARIVARA GHANDE PUJA MEGHA SAMUDRA
SAPHARANA YA SHRIYE HUM

7.

Wir bringen mit einem Ozean der Hingabe Ozeane von **Speisen** dar, geschaffen in einem Ozean aus reinen Feldern, aus einem Ozean von Opfergaben von Ozeanen siegreicher Buddhas, für einen Ozean von siegreichen Buddhas und ihrem Gefolge, die einen Ozean guter Eigenschaften haben. Bitte nehmt sie an.
OM GURU ARYA TARE SAPARIVARA NAIVIDYE PUJA MEGHA SAMUDRA
SAPHARANA YA SHRIYE HUM

8.

Wir bringen mit einem Ozean der Hingabe Ozeane von **Musik** dar,
geschaffen in einem Ozean aus reinen Feldern, aus einem Ozean von Opfern
von Ozeanen siegreicher Buddhas, für einen Ozean von siegreichen Buddhas und
ihrem Gefolge, die einen Ozean guter Eigenschaften haben. Bitte nehmt sie an.

OM GURU ARYA TARE SAPARIVARA SHAPTA PUJA MEGHA SAMUDRA
SAPHARANA YA SHRIYE HUM

*Als Alternative zu den acht Versen der Darbringung der acht Arten von Gaben
rezitiere den folgenden Vers:*

Die meisten Blüten bilden ein Blütendach.
Lichtstrahlen breiten sich von dem Blumenmeer aus.
Nachdem wir all die verschiedenen Blumen verstreut haben,
bringen wir sie der großen Dame des wunscherfüllenden Rades dar.

OM GURU ARYA TARE SAPARIVARA **ARGHAM PADYAM PUSHPE DHUPE**
ALOKE GHANDE NAIVIDYE SHAPTA PUJA MEGHA SAMUDRA SAPHARANA
YA SHRIYE HUM

(Darbringung von Gewändern)

Glänzend wie der Regenbogen (oder Indras Bogen),
dessen Berührung angenehme Empfindungen hervorruft,
bieten wir diese kostbaren, erlesenen Gewänder an, um unseren Geist zu läutern.
Mögen wir mit den ausgezeichneten Gewändern der Nachsicht geschmückt sein.
OM VAJRA WASTA YE AH HUM SVAHA

(Darbringung von Schmuckstücken)

Da du die natürlichen Schmuckstücke der Merkmale und Zeichen [eines Buddhas]
trägst, strebst du nicht danach, dich mit anderen Schmuckstücken zu schmücken.
Mögen alle Lebewesen den Körper mit den Merkmalen und Zeichen [eines
Buddhas] erlangen, indem sie dir kostbare und höchste Schmuckstücke
darbringen.

OM VAJRA ALANKARA WAPUSHANI AH HUM SVAHA .

(Darbringung der sieben wertvollen Besitztümer)

Die Gelehrten füllen diesen Bereich
mit den sieben kostbaren Schätzen.

Die Weisen bringen sie täglich dar,

um sie denen zu geben, die spirituelle Errungenschaften wollen.

OM GURU ARYA TARE SAPARIVARA MAHASAPTA RATNA PUJA MEGHA
SAMUDRA SAPHARANA YA SHRI HUM

(Darbringung der ergänzenden sieben wertvollen Besitztümer)

Ein Schwert, das im Kampf siegreich ist;

eine Haut, die vor dem Schaden von Hitze und Kälte schützt;

ein leichtes und weiches Nachtlager, um Verblendungen zu überwinden;

ein angenehmer Garten, in dem das Spielen Freude und Zufriedenheit bringt;

ein Zuhause, in dem wir uns mit all dem beschäftigen können, was wir wollen, und
gut schlafen; ein gut gewebtes, weiches Kleidungsstück, das nicht zerschnitten
oder verbrannt werden kann, und Schuhe, die nicht im Wasser versinken und vor
Erschöpfung schützen — wir bringen diese sieben wertvollen Besitztümer dar.

OM GURU ARYA TARE SAPARIVARA MAHASAPTA UPA RATNA PUJA MEGHA
SAMUDRA SAPHARANA YA SHRI HUM

(Darbringung der acht glücksverheißenden Symbole)

So wie Indra von den acht glücksverheißenden Göttinnen Opfergaben dargebracht
wurden, nachdem er die Halbgötter im Kampf besiegt hatte,

bringen auch wir die acht glücksverheißenden Symbole

der gesegneten Lama [Tara] des wunscherfüllenden Rades dar.

OM GURU ARYA TARE SAPARIVARA ASHTA MANGALA PUJA MEGHA
SAMUDRA SAPHARANA YA SHRI HUM

(Darbringung der fünf Sinnesobjekte)

E MA HO! Unübertroffene Geschenke,
selbstentstandene, großartige Gaben —

durch die Göttinnen der visuellen Form, die einen Spiegel halten,
bringen wir euren Augen **visuelle Formen** dar.

OM GURU ARYA TARE SAPARIVARA RUPA PUJA MEGHA SAMUDRA
SAPHARANA YA SHRI HUM

E MA HO! Unübertroffene Geschenke,
selbstentstandene, großartige Gaben —
durch die Göttinnen der Musik, die Zimbeln halten,
bringen wir euren Ohren **Musik** dar.

OM GURU ARYA TARE SAPARIVARA MAHASAPTA SHAPTA PUJA MEGHA
SAMUDRA SAPHARANA YA SHRI HUM

E MA HO! Unübertroffene Geschenke,
selbstentstandene, großartige Gaben —
durch die Göttinnen des Dufts, die ein Muschelhorn halten,
bringen wir eurer Nase **Duftstoffe** dar.

OM GURU ARYA TARE SAPARIVARA GANDHE PUJA MEGHA SAMUDRA
SAPHARANA YA SHRI HUM

E MA HO! Unübertroffene Geschenke,
selbstentstandene, großartige Gaben —
durch die Göttinnen des Geschmacks, die Speisen halten,
bringen wir eurer Zunge **Geschmäcker** dar.

OM GURU ARYA TARE SAPARIVARA NAIVIDYE PUJA MEGHA SAMUDRA
SAPHARANA YA SHRI HUM

E MA HO! Unübertroffene Geschenke,
selbstentstandene, großartige Gaben —
durch die Göttinnen des Berührungsobjekts, die ein Gewand halten,
bringen wir eurem Körper **Berührungsobjekte** dar.

OM GURU ARYA TARE SAPARIVARA SPARSHA PUJA MEGHA SAMUDRA
SAPHARANA YA SHRI HUM

(Darbringung eines Schirms)

Wir bieten dir einen Sonnenschirm an, der tausend makellose goldene Speichen hat, die Licht ausstrahlen.

Seine Spitze ist mit einem kostbaren Saphir geschmückt, und mit seinen verschiedenen eingelegten Perlen und seinen Quasten und Fransen verschönert er seine Umgebung.

OM GURU ARYA TARE SAPARIVARA TSHATRAMGA PUJA MEGHA SAMUDRA
SAPHARANA YA SHRI HUM

(Darbringung eines Siegesbanners und eines Zierbanners)

Ihr gerader und flexibler Juwelenstab ist gekrönt mit einer Mondsichel, einem Vajra und kostbaren Edelsteinen, und wenn ihre drei Wimpel vom Wind bewegt werden, geben ihre kleinen Glocken klingende Töne von sich.

Wir bringen euch ein Siegesbanner dar, das widrige Gegebenheiten überwindet und dessen drei Biegungen anmutig schief sind, sowie ein sehr schönes Zierbanner — wobei sich die beiden darin unterscheiden, ob sie mit schönen Tieren versehen sind oder nicht.

OM GURU ARYA TARE SAPARIVARA KETU PATYANGA PUJA MEGHA
SAMUDRA SAPHARANA YA SHRI HUM

(Darbringung von Stoffen)

Wir bieten eine breite Auswahl an Wolken von Baldachinen, unbezahlbare Stoffe als himmlische Verzierungen, verschiedene fließende, mehrfarbige Seidenornamente mit dem Duft von dem Sandelholz, das „Schlangenessenz“ heißt.

OM GURU ARYA TARE SAPARIVARA BITAHNA PUJA MEGHA SAMUDRA
SAPHARANA YA SHRI HUM

(Darbringung von Musik)

Wir bringen auch andere Gaben dar,

wie angenehme und wohlklingende Musik.

Möge sich jede Gabe in Wolken verwandeln,
die das Leiden der fühlenden Wesen lindern.

OM GURU ARYA TARE SAPARIVARA MAHASAPTA SHAPTA PUJA MEGHA
SAMUDRA SAPHARANA SAMAYA SHRI HUM

(Lobpreis)

Mutter „tare“, du befreist aus Samsara.

Mit „tuttare“, befreist du von den acht Ängsten.

Mit „tare“ befreist du vom Tod.

Wir verneigen uns vor dir, oh Tara.

Du sitzt in der Vajra-Haltung mit gekreuzten Beinen
auf einem Sitz, der aus einer Vollmondscheibe besteht,
die sich in der Mitte eines weißen Lotos befindet.

Wir verneigen uns vor dir, die Dame, die erhabene Errungenschaften gewährt.

Du strahlst so hell wie der Herbstmond,

Mutter, du lehnst dich an deine Mondlehne.

Du bist voll geschmückt mit allen Ornamenten

und hältst eine Utpala-Blume — wir verneigen uns vor dir nieder.

Du hast den Anmut einer Sechzehnjährigen.

Alle vollkommenen Buddhas sind deine Kinder.

Mutter, du erfüllst uns gnädig unseren Wunsch.

Wir verneigen uns vor dir, Arya Tara.

Dein weißes Rad leuchtet mit Strahlen des Lichts,
auf dessen acht Speichen sich acht Silben befinden,
die den Aspekt des vollkommenen Drehens haben.

Wir verneigen uns vor Dir, die Du ein Rad hast.

(Visualisierung der Mantras im Herzen des Lamas)

Im Herzen des Lamas, der die ehrwürdige Tara ist, befindet sich ein weißes Rad, das die Natur des Mondes hat. Das Rad hat acht Speichen und fünf Felgen. In seiner Nabe befindet sich die weiße Keimsilbe TAM. Das TAM ist von folgendem Mantra umgeben: OM AH GURU VAJRADHARA BHATTARAK MANJUSHRI VAGINDRA SUMATI JNANA SHASANA DHARA SAMUDRA SHRI BHADRA SIDDHI AYUR PUNYA JNANA PUSHTIM KURU

Auf der Vorderseite steht die Silbe OM. Auf der Rückseite ist die Silbe HA. Auf den acht Speichen, beginnend vorne und im Uhrzeigersinn angeordnet, befinden sich die restlichen [acht] Silben des Tara-Mantras (TA RE TUT TA RE TU RE SVA). Auf dem [innersten] Rand des Rades, entgegen dem Uhrzeigersinn angeordnet, befinden sich die Vokale des Sanskrit-Alphabets: A Ā I Ī U Ū Ṛ Ṛ Ḍ Ḍ E AI O AU A Ṃ AḤ

Auf dem nächsten äußeren Rand, im Uhrzeigersinn angeordnet, befinden sich die Konsonanten des Sanskrit-Alphabets: KA KHA GA GHA ṄGA / CA CHA JA JHA ÑYA / ṬA ṬHA ḌA ḌHA ṆA / TA THA DA DHA NA / PA PHA BA BHA MA / YA RA LA VA / ŚHA ṢA SA HA KṢA

Auf dem nächsten [äußeren] Rand, im Uhrzeigersinn angeordnet, befinden sich [die Silben des] Mantras: YE DHARMA HETU PRABHAVVA HETUNTE KSHANTA THAGATO HYAVADAT TESHAM CHA YO NIRODHA EVAM VADI MAHASHRAMANAH

Auf dem nächsten Rand befindet sich eine Girlande aus blauen Vajras, und auf dem äußersten Rand eine Girlande aus Lichtstrahlen in den fünf Farben.

(Anrufung der Überlieferungsmeister dieser Praxis)

Erhabener, Buddha, Herr der Weisen —
wir laden euch ein, zu diesem Ort zu kommen.
Nachdem ihr an diesen vortrefflichen Ort gekommen seid,
möget ihr das Leben unseres
glorreichen heiligen Lamas um hundert Äonen verlängern.
Bitte gewährt ihm die spirituelle Vollendung eines unsterblichen Lebens.

OM TARE TUTTARE TURE SATGU RORA AYUR PUNYA JNANA PUSHTIM KURU
SVAHA

Tara des wunscherfüllenden Rades,
der Gelehrte Ngawang Dragpa
und der gelehrte und verwirklichte Vajrasana —
wir laden euch ein, zu diesem Ort zu kommen.
Nachdem ihr an diesen vortrefflichen Ort gekommen seid,
möget ihr das Leben unseres
glorreichen heiligen Lamas um hundert Äonen verlängern.
Bitte gewährt ihm die spirituelle Vollendung eines unsterblichen Lebens.
OM TARE TUTTARE TURE SATGU RORA AYUR PUNYA JNANA PUSHTIM KURU
SVAHA

Der großartige Übersetzer Rinchen Drakpa,
der Herr der Vollendeten, Lenagpa,
und der spirituelle Führer, der großartige Drepa —
wir laden euch ein, zu diesem Ort zu kommen.
Nachdem ihr an diesen vortrefflichen Ort gekommen seid,
möget ihr das Leben unseres
glorreichen heiligen Lamas um hundert Äonen verlängern.
Bitte gewährt ihm die spirituelle Vollendung eines unsterblichen Lebens.
OM TARE TUTTARE TURE SATGU RORA AYUR PUNYA JNANA PUSHTIM KURU
SVAHA

Der Dharma-König Da-oe Zhoenu,
der Meditierende Tsultrim Nyingpo
und der Junior-Meditierende Sherab Jangchub —
wir laden euch ein, zu diesem Ort zu kommen.
Nachdem ihr an diesen vortrefflichen Ort gekommen seid,
möget ihr das Leben unseres
glorreichen heiligen Lamas um hundert Äonen verlängern.
Bitte gewährt ihm die spirituelle Vollendung eines unsterblichen Lebens.
OM TARE TUTTARE TURE SATGU RORA AYUR PUNYA JNANA PUSHTIM KURU
SVAHA

Der unvergleichliche Vinaya-Halter von Dakpo,
der Dharma-Meister Dringdung Lingpa
und Lama Damchoe Lingpa —

wir laden euch ein, zu diesem Ort zu kommen.

Nachdem ihr an diesen vortrefflichen Ort gekommen seid,

möget ihr das Leben unseres

glorreichen heiligen Lamas um hundert Äonen verlängern.

Bitte gewährt ihm die spirituelle Vollendung eines unsterblichen Lebens.

OM TARE TUTTARE TURE SATGU RORA AYUR PUNYA JNANA PUSHTIM KURU
SVAHA

Die Leitperson Choekyi Tsultrim,
der unvergleichliche Lama Lhalungpa
und der großartige Khedrub Thoknae —

wir laden euch ein, zu diesem Ort zu kommen.

Nachdem ihr an diesen vortrefflichen Ort gekommen seid,

möget ihr das Leben unseres

glorreichen heiligen Lamas um hundert Äonen verlängern.

Bitte gewährt ihm die spirituelle Vollendung eines unsterblichen Lebens.

OM TARE TUTTARE TURE SATGU RORA AYUR PUNYA JNANA PUSHTIM KURU
SVAHA

Der gelehrte und angesehene Choekyi Wangchug,
die oberste Leitperson Jangchub Zangpo
und der allwissende Tashi Namgyal —

wir laden euch ein, zu diesem Ort zu kommen.

Nachdem ihr an diesen vortrefflichen Ort gekommen seid,

möget ihr das Leben unseres

glorreichen heiligen Lamas um hundert Äonen verlängern.

Bitte gewährt ihm die spirituelle Vollendung eines unsterblichen Lebens.

OM TARE TUTTARE TURE SATGU RORA AYUR PUNYA JNANA PUSHTIM KURU
SVAHA

Der Chennga Sonam Lhawang,
der Tutor Palden Gyaltzen
und der großartige Pandit Cholae Namgyal —

wir laden euch ein, zu diesem Ort zu kommen.

Nachdem ihr an diesen vortrefflichen Ort gekommen seid,
möget ihr das Leben unseres

glorreichen heiligen Lamas um hundert Äonen verlängern.

Bitte gewährt ihm die spirituelle Vollendung eines unsterblichen Lebens.

OM TARE TUTTARE TURE SATGU RORA AYUR PUNYA JNANA PUSHTIM KURU
SVAHA

Der Dharma-König Tsharchen,

der allwissende Kyentse Wangchug

und der sehr gelehrte Labsum Gyaltsen —

wir laden euch ein, zu diesem Ort zu kommen.

Nachdem ihr an diesen vortrefflichen Ort gekommen seid,

möget ihr das Leben unseres

glorreichen heiligen Lamas um hundert Äonen verlängern.

Bitte gewährt ihm die spirituelle Vollendung eines unsterblichen Lebens.

OM TARE TUTTARE TURE SATGU RORA AYUR PUNYA JNANA PUSHTIM KURU
SVAHA

Der allumfassende Herr Wangchug Rabten,

der Vajra-Halter Meister Kagyurwa

und der sehr gelehrte Tsewang Lhuendrub —

wir laden euch ein, zu diesem Ort zu kommen.

Nachdem ihr an diesen vortrefflichen Ort gekommen seid,

möget ihr das Leben unseres

glorreichen heiligen Lamas um hundert Äonen verlängern.

Bitte gewährt ihm die spirituelle Vollendung eines unsterblichen Lebens.

OM TARE TUTTARE TURE SATGU RORA AYUR PUNYA JNANA PUSHTIM KURU
SVAHA

Der allwissende Lobsang Gyatso,

der Ältere Jamyang Drakpa

und der gelehrte und angesehene Lobsang Tenpa —

wir laden euch ein, zu diesem Ort zu kommen.

Nachdem ihr an diesen vortrefflichen Ort gekommen seid,

möget ihr das Leben unseres

glorreichen heiligen Lamas um hundert Äonen verlängern.

Bitte gewährt ihm die spirituelle Vollendung eines unsterblichen Lebens.

OM TARE TUTTARE TURE SATGU RORA AYUR PUNYA JNANA PUSHTIM KURU
SVAHA

Der allumfassende Herr, der unumschränkte Herrscher
der unzähligen Buddha-Familien, Ngawang Chogden,
und mein gütiger Wurzel-Lama —

wir laden euch ein, zu diesem Ort zu kommen.

Nachdem ihr an diesen vortrefflichen Ort gekommen seid,
möget ihr das Leben unseres

glorreichen heiligen Lamas um hundert Äonen verlängern.

Bitte gewährt ihm die spirituelle Vollendung eines unsterblichen Lebens.

OM TARE TUTTARE TURE SATGU RORA AYUR PUNYA JNANA PUSHTIM KURU
SVAHA

Aus dem Herzen des Lamas und aus dem Körnerhäufchen, das der vorderen
Erzeugung entspricht, strömen unzählige Lichtstrahlen. Amithaba, der den Kopf des
Lamas schmückt, verwandelt sich in Amitayus, den Beschützer der unermesslichen
Langlebigkeit und der ursprünglichen Weisheit. Sein Körper ist weiß mit einer roten
Tönung und er hat ein Gesicht und zwei Arme. Seine Hände befinden sich in der
Geste des meditativen Gleichgewichts und sie halten eine goldene Vase, die mit
dem Nektar der Unsterblichkeit gefüllt ist. Er ist mit Seidengewändern und
kostbaren Ornamenten geschmückt. Seine Beine befinden sich in der gekreuzten
Vajra-Haltung.

Im Herzen [des Amitayus] befindet sich die Keimsilbe HRIH, von der Lichtstrahlen
in die zehn Richtungen ausströmen und alle Langlebigkeit und allen Verdienst, die
im Universum und seinen Bewohnern, in Samsara und Nirvana enthalten sind, in
Form von Lichtstrahlen zusammenbringen. Die [Langlebigkeit und der Verdienst]
sinken in die Vase und werden zum Nektarstrom der Unsterblichkeit. Der
Nektarstrom schwillt an, lässt die Vase überlaufen und fließt durch die Öffnung
seines Scheitels in den Körper des glorreichen Lamas. Sein ganzer Körper wird mit
dem Nektar gefüllt, der alle Gefahren von Krankheiten, negativen Einflüssen,
schädlichen Handlungen, Befleckungen und vorzeitigem Tod, die unserer unreinen

Wahrnehmung erscheinen, reinigt. Der Lama erlangt die spirituelle Errungenschaft der Unsterblichkeit.

Aus dem Rad und dem Mantra im Herzen [des Lamas] strömen unermessliche Ströme von honigsüßem Nektar der Unsterblichkeit und Strahlen von weißem Licht, die den Klang des Mantras aussenden. Der Körper des glorreichen Lamas wird vom Scheitel bis zu den Fußsohlen vollständig [mit dem Nektar und dem Licht] erfüllt, die alle Gefahren von Krankheiten, negativen Einflüssen, schädlichen Handlungen, Befleckungen und vorzeitigem Tod, die unserer unreinen Wahrnehmung erscheinen, reinigen. Der Lama erlangt die spirituelle Errungenschaft der Unsterblichkeit. Der Nektar tropft aus allen Poren des Körpers des Lamas wie Tautropfen.

Wieder strömen von der Silbe TAM und dem Mantra-Kranz im Herzen [des Lamas] Lichtstrahlen aus wie tausend Monde, die gleichzeitig aufgehen. Das Licht füllt seinen ganzen Körper und alle Gefahren von Krankheit, negativen Einflüssen, schädlichen Handlungen, Befleckungen und vorzeitigem Tod, die unserer unreinen Wahrnehmung erscheinen, reinigen und läutern. Die Lichtstrahlen strömen durch die Poren seines Körpers nach außen und bilden ein großes Zelt aus weißem Licht, das seinen Körper in einem Abstand von einer Armlänge umgibt. Alle friedlichen erleuchteten Aktivitäten werden vollbracht.

Erneut strömen Strahlen gelben Lichts, die wie geläutertes Gold sind, aus den Silben im Herzen [des Lamas] und füllen seinen ganzen Körper. Sie steigern seine Langlebigkeit, seinen Verdienst und seine ursprüngliche Weisheit. Die Lichtstrahlen strömen durch die Poren seines Körpers nach außen und bilden ein Zelt aus gelbem Licht außerhalb des weißen Zeltes, das sich zuvor gebildet hat und eine Armlänge von ihm entfernt ist. Alle zunehmenden erleuchteten Aktivitäten werden vollbracht.

Wieder strömen von dem Mantra-Kranz im Herzen [des Lamas] Strahlen roten Lichts aus, die wie die Farbe von Korallen sind und seinen ganzen Körper füllen. Sie bringen alles, was unbeweglich und beweglich ist, die Welt und die Bewohner unter ihre Kontrolle.

Die Lichtstrahlen strömen durch die Poren seines Körpers nach außen und bilden ein Zelt aus rotem Licht außerhalb des gelben Zeltes, das sich zuvor gebildet hat

und eine Armlänge von ihm entfernt ist. Alle mächtigen erleuchteten Aktivitäten werden vollbracht.

Erneut strömen aus dem Mantra-Kranz im Herzen [des Lamas] Strahlen tiefblauen Lichts aus, die seinen ganzen Körper füllen und alle gegnerischen Kräfte beseitigen. Die Lichtstrahlen strömen durch die Poren seines Körpers nach außen und bilden ein Zelt aus tiefblauem Licht außerhalb des roten Zeltes, das sich zuvor gebildet hat und eine Armlänge von ihm entfernt ist. Alle zornvollen erleuchteten Aktivitäten werden vollbracht.

Wieder strömen von dem Mantra-Kranz im Herzen [des Lamas] grüne Lichtstrahlen aus, die wie geschmolzene Smaragde sind, die seinen ganzen Körper füllen und durch die alle gewöhnlichen und höchsten spirituellen Errungenschaften erlangt werden. Die Lichtstrahlen strömen durch die Poren seines Körpers nach außen und bilden ein Zelt aus grünem Licht außerhalb des tiefblauen Zeltes, das sich zuvor gebildet hat und eine Armlänge von ihm entfernt ist. Alle erleuchteten Aktivitäten werden vollbracht.

Erneut strömen von dem Mantra-Kranz im Herzen [des Lamas] braune Lichtstrahlen aus, die seinen ganzen Körper füllen und alle seine spirituellen Errungenschaften festigen. Die Lichtstrahlen strömen durch die Poren seines Körpers nach außen und bilden ein Zelt aus braunem Licht außerhalb des grünen Zeltes, das sich zuvor gebildet hat und eine Armlänge von ihm entfernt ist. Auf diese Weise werden alle Segnungen und erleuchteten Aktivitäten gefestigt.

Die sechs Zelte des Lichts bilden eine einzige eiförmige Struktur, die solide und fest ist, und nicht einmal der Wind am Ende eines Äons kann sie zerstören. Der Raum zwischen ihnen ist mit frisch aufgeblühten, blauen Utpala-Blumen gefüllt, die herumwirbeln und geschmeidig und substanzlos sind.

Im Inneren des weißen Zeltes und außerhalb des Körpers des glorreichen heiligen Lamas befindet sich ein weißes Rad mit acht Speichen, die hohl sind und wie zwei Hüte in schalenförmiger Weise miteinander verbunden sind.

Es gibt eine Feuermasse, die lodert und sich schürt und augenblicklich negative Kräfte und Hindernisse verbrennt oder versengt wie eine Feder, die auf den Holzkohleofen eines Schmieds gefallen ist.

Als Nächstes sprechen wir das folgende Mantra so oft wie möglich:

OM TARE TUTTARE TURE SATGU RORA AYUR PUNYA JNANA PUSHTIM KURU
SVAHA

(oder: OM TARE TUTTARE TURE SATGU RORA MAMA AYUR PUNYA JNANA
PUSHTIM KURU YE SVAHA)

(oder: OM TARE TUTTARE TURE OM AH GURU BENZADHARA
BHATTARAK MANJUSHRI VAGINDRA SUMATI JNANA
SHASANA DHARA SAMUDRA SHRI BHADRA SARVA SIDDHI
MAMA AYUR PUNYA JNANA PUSHTIM KURU YE SOHA)

Dann sprechen wir das hundert Silben Mantra [von Vajrasattva]:

OM VAJRASATTVA SAMAYA / MANUPĀLAYA / VAJRASATTVA /
TVENOPATIṢṬA / DRIDHO ME BHAVA / SUTOṢYO ME BHAVA / SUPOṢYO
ME BHAVA / ANURAKTO ME BHAVA / SARVASIDDHIṢ ME PRAYACCHA /
SARVAKARMASU CA ME / CITTAṢ ŚREYAḢ KURU HŪṢ / HA HA HA HA
HOḢ / BHAGAVĀN / SARVA TATHĀGATA VAJRA MĀ ME MUÑCA / VAJRI
BHAVA / MAHĀ SAMAYASATVA ĀH HŪṢ PHAṬ

Bringe an dieser Stelle ein Bittmandala dar:

OM VAJRA BHUMI AH HUM – der mächtige Boden aus Gold,

OM VAJRA REKHE AH HUM – in der Mitte, umgeben von einem Ring aus eisernen
Gebirgen steht Meru, König der Berge.

Im Osten liegt der Kontinent Purva-Videha, im Süden Jambudvipa,
im Westen Aparā-Godaniya, im Norden Uttarakuru.

Bei dem östlichen Kontinent liegen die Nebenkontinente Deha und Videha, bei dem
südlichen Camara und Aparā-Camara, bei dem westlichen Satha und Uttara-
Mantrina, bei dem nördlichen Kurava und Kaurava.

Hier ist der Juwelenberg, der wunscherfüllende Baum, die wunscherfüllende Kuh
und die wild gewachsene Ernte.

Hier ist der kostbare Wagen, der kostbare Edelstein, die kostbare Gemahlin, der kostbare Minister, der kostbare Elefant, das kostbare beste Pferd, der kostbare General und die Schatzvase.

Hier ist die Göttin der Schönheit, die Göttin der Girlanden, die Göttin der Lieder, die Göttin des Tanzes, die Göttin der Blumen, die Göttin des Duftrauchs, die Göttin des Lichts und die Göttin des Duftwassers.

Hier ist die Sonne und der Mond, der edelsteinbesetzte Schirm, das Banner des Siegers über alle Richtungen und in der Mitte der herrliche Reichtum von Göttern und Menschen, dem es an nichts fehlt, der rein und erfreulich ist.

Den glorreichen, heiligen, gütigen Wurzel- und Linien-Gurus, und besonders dir, glorreicher und großartiger Zufluchtsbeschützer, Herr der Siegreichen, Allwissender, großer Alleserkennender und Allessehender, Jetsun Jampel Ngawang Lozang Yeshe Tenzin Gyatso Sisum Wangyur Tsungpa Mepai De, bringen wir dieses reine Land dar, damit dein Leben für Zehntausende von Äonen zum Wohle der Lehren und der wandernden Wesen beständig bleibt.

Bitte nimm es mit Mitgefühl an, um der wandernden Wesen willen. Nachdem du es angenommen hast, blicke bitte mit großem Mitgefühl auf mich und alle wandernden Mutterwesen, die der Ausdehnung des Raumes entsprechen, und gewähre uns allen die höchsten und allgemeinen Errungenschaften.

Mit den zur Verfügung stehenden Mitteln bringen wir nacheinander die Repräsentationen von Körper, Rede und Geist sowie die Vase, die Symbole [der Buddhas] der fünf edlen Familien, die sieben königlichen Embleme, die acht glücksverheißenden Substanzen und so weiter dar:

(Darbringung von Körper, Rede und Geist)

(Darbringung einer Statue, die den Körper repräsentiert)

Der vortreffliche Körper des erhabenen Lamas, der die siegreichen Buddhas der drei Zeiten verkörpert, ist das Schatzrad mit unerschöpflichen Ornamenten. Mögest du dauerhaft verweilen, bis Samsara leer [von fühlenden Wesen] ist, und unser Leben sinnvoll machen, indem wir dich sehen, hören und uns an dich erinnern.

(Darbringung eines Texts, der die Rede repräsentiert)

Die wohlklingende Rede des erhabenen Lamas, der die siegreichen Buddhas der drei Zeiten verkörpert, ist das Schatzrad mit unerschöpflichen Ornamenten. Mögest du den Lebewesen ohne Unterscheidung das Fest des Nutzens und des Glücks durch den Nektar deines tiefgründigen und umfassenden Dharmas gewähren.

(Darbringung eines Stupas, der den Geist repräsentiert)

Der vortreffliche Geist des erhabenen Lamas, der die siegreichen Buddhas der drei Zeiten verkörpert, ist das Schatzrad mit unerschöpflichen Ornamenten. Mögest du niemals schwanken, sondern in den Yogas der sechs Vollkommenheiten und der zwei tiefgründigen Stufen standhaft bleiben.

(Darbringung der Vase)

Indem er diese kostbare Vase, das hinreißende himmlische Anwesen, das mit der duftenden Essenz der unsterblichen Gottheiten und dem Lebenselixier gefüllt ist, darbringt, möge er eine großartige Quelle aller guten Eigenschaften sein, um die Hoffnungen der Lebewesen zu erfüllen, wie ein wunscherfüllendes Juwel.

(Darbringung der Symbole [der Buddhas] der fünf edlen Familien)

Indem wir die Symbole der erhabenen fünffachen Buddha-Familie darbringen, die die Natur der fünffachen ursprünglichen Weisheit haben, möge die herausragende erleuchtete Aktivität [des Lamas], das Rad des Dharmas in Übereinstimmung mit den verschiedenen Fähigkeiten der Lebewesen zu drehen, die Grenzen des Raumes durchdringen.

(Darbringung des Alkohols des langen Lebens)

Durch das Trinken der geschmolzenen Substanz der fünf Arten von Nektar der Unsterblichkeit, dem verfeinerten Extrakt der guten Eigenschaften von Samsara und Nirvana,

mögest du vom Feind, dem Herrn des Todes, nicht erschüttert werden und vollkommen sein in Glückseligkeit und Leerheit.

(Darbringung der Langlebenspillen)

Durch die Einnahme der Medizin, die die vierhundertvier Krankheiten heilt, die glorreiche Nahrung, die alle Essenzen vereint, mögest du Hindernisse, Krankheiten und schädlichen Kräfte überwinden und den unbezwingbaren Körper der guten Qualitäten erlangen.

(Ausführliche Darbringung der sieben königlichen Symbole)

Indem wir dir dieses **kostbare Rad** darbringen, das aus göttlichen Substanzen, einer völlig runden Nabe, tausend Speichen und einem sehr gleichmäßig [geformten] Rand besteht und aggressive Feinde bezwingt, mögest du dauerhaft verweilen.

OM CHAKRA RATNA NIRYATAYAMI

Indem wir dir dieses **kostbare Juwel** darbringen, das die Natur der göttlichen Substanz des Lapislazuli hat, makellos ist und alles bei Tag und Nacht innerhalb [einer Entfernung von] fast einer Liga (yojana) erhellt, mögest du dauerhaft verweilen.

OM MANI RATNA NIRYATAYAMI

Indem wir dir diese **kostbare Königin** darbringen, deren schöne Erscheinung so ist, dass man, wenn man sie anschaut, ihre Schönheit und ihr freundliches Wesen, ihren schönen Teint, ihre weiche Haut und ihren ausgezeichneten Duft wahrnimmt und dass ihre anziehende Berührung alles ist, was man begehrt, mögest du dauerhaft verweilen.

OM STRI RATNA NIRYATAYAMI

So wie der Siegreiche der strahlenden Perle dem fähigen Weisen viele Geschenke wie Gold darbrachte, so bringen wir dir diesen **kostbaren Minister** dar, der ein ebenso toleranter und erfolgreicher Laie ist — mögest du dadurch dauerhaft bleiben.

OM PURUSHA RATNA NIRYATAYAMI

Indem wir dir diesen **kostbaren Elefanten** darbringen,
dessen Gliedmaßen alle gut entwickelt sind, der wie ein Schneeberg
majestätisch auf der Erde steht, der der Könige würdig ist
und der durch die Lüfte gehen kann, mögest du dauerhaft verweilen.

OM HASTI RATNA NIRYATAYAMI

Indem wir dir dieses **kostbare, vortreffliche Pferd** darbringen,
das im Morgengrauen in alle Richtungen galoppiert und
dann zurückkehrt und das so schön ist wie die Federn
am Hals eines Pfaus, mögest du dauerhaft verweilen.

OM ASHVA RATNA NIRYATAYAMI

Indem wir dir diesen **kostbaren General** mit seiner Armee darbringen,
der abzieht und zurückkehrt, der ausnahmslos die Armeen schädlicher Mächte,
die von überall her kommen, verjagt
und der Ruhm und Wohlstand hat, mögest du dauerhaft verweilen.

OM KHANGA RATNA NIRYATAYAMI

(Kurze Darbringung der sieben königlichen Symbole)

Indem wir dir diese sieben kostbaren königlichen Symbole darbringen,
die über die Obrigkeit des Dharmas des höchsten Fahrzeugs verfügen
und von allen siegreichen Buddhas der drei Zeiten gepriesen werden,
möge die Obrigkeit des Dharmas immer dauerhaft verweilen.

(Darbringung der acht glücksverheißenden Symbole)

Das Rad, das Siegesbanner, der Schirm, der unendliche Knoten, die Lotosblume,
die ausgezeichnete Vase, die goldenen Fische und die rechtsgewundene
Muschelschale sind die acht erhabenen glücksverheißenden Symbole. Wir bringen
sie dar, damit Tugend und Güte in allen Richtungen und zu allen Zeiten gedeihen.

(Darbringung der acht glücksverheißenden Substanzen)

Einfach dadurch, dass man sie berührt, sieht, hört oder sich an sie erinnert,

beseitigen sie alle Unwissenheit und verleihen die höchste Pracht.
Durch das Darbringen dieser acht glücksverheißenden Substanzen, die von den siegreichen Buddhas gesegnet wurden, mögen Tugend und Güte erstrahlen

(Spiegel)

Durch diesen Spiegel des großen Ozeans der ursprünglichen Weisheit werden [die Verunreinigungen] gründlich gereinigt, um zum höchsten Ozean der ursprünglichen Weisheit zu werden, und durch die glücksverheißende Wirkung der ungehinderten Nutzung reiner Phänomene mögen die Verunreinigungen gereinigt werden.

(Bezoar)

Dieses **Bezoar** ist die heilende Medizin, die die drei Gifte überwindet, und die höchste Medizin, die die gründliche Erkenntnis der Soheit ist, die die Qualen der Verblendungen beseitigt.
Durch diese glücksverheißende Eigenschaft möge das Leiden befriedet werden.

(Joghurt)

Dieser Joghurt ist die Essenz von allem.
Indem wir die höchste ursprüngliche Weisheit erkennen, die die reine Essenz ist, wird er zur Sphäre aller guten Eigenschaften.
Durch diese glücksverheißende Eigenschaft mögen die drei Gifte befriedet werden.

(Durva Grass)

Durch dieses Durva-Grass wird die Lebensspanne verlängert.
Nachdem die Langlebigkeit des Vajrasattva vollkommen erlangt wurde, wird der Strom der Verblendungen, der Geburt und des Todes unterbrochen.
Durch diese glücksverheißende Eigenschaft möge das Leben verlängert werden.

(Bilva Frucht)

Diese Bilva-Frucht steht für Ursachen, Bedingungen und Resultate.
Alle weltlichen und überweltlichen Aktivitäten werden in die höchste Essenz der Erleuchtung geläutert.

Durch diese glücksverheißende Eigenschaft möge jedes Ziel erreicht werden.

(Muschelhorn)

Dieses Muschelhorn, das mit dem Klang des Dharmas erklingt,
wird in einem Ozean der ursprünglichen Weisheit gereinigt,
es offenbart alle Dinge vollständig und ohne Fehler.

Durch diese glücksverheißende Eigenschaft möge die Beherrschung der Sprache
erlangt werden.

(Zinnoberpulver)

Dieses rote Zinnoberpulver, das die Natur der Macht hat,
bringt alle Phänomene fehlerlos unter Kontrolle
und bewirkt die immerwährende Obrigkeit des Dharmas.

Durch diese glücksverheißende Eigenschaft möge deine Obrigkeit über das
Dharma standhaft sein.

(Senfkörner)

Diese Senfkörner gehören zur Vajra-Familie
und haben die erhabenen Qualitäten der Stärke und Kraft,
um Hindernisse ausnahmslos zu überwinden.

Durch diese glücksverheißende Eigenschaft mögen alle Hindernisse befriedet
werden.

Dann bringen wir ein Mandala der Annahme [der Opfertgaben durch den Lama] dar, Sprechen das
Langlebensgebet von Seiner Heiligkeit dem XIV. Dalai Lama und bringen ein Dankesmandala dar.

Ausführliche Mandala-Darbringung:

OM VAJRA BHUMI AH HUM – der mächtige Boden aus Gold,
OM VAJRA REKHE AH HUM – in der Mitte, umgeben von einem Ring aus eisernen
Gebirgen steht Meru, König der Berge.

Im Osten liegt der Kontinent Purva-Videha, im Süden Jambudvipa, im Westen
Apara-Godaniya, im Norden Uttarakuru.

Bei dem östlichen Kontinent liegen die Nebenkontinente Deha und Videha, bei dem südlichen Camara und Apari-Camara, bei dem westlichen Satha und Uttara-Mantrina, bei dem nördlichen Kurava und Kaurava.

Hier ist der Juwelenberg, der wunscherfüllende Baum, die wunscherfüllende Kuh und die wild gewachsene Ernte.

Hier ist der kostbare Wagen, der kostbare Edelstein, die kostbare Gemahlin, der kostbare Minister, der kostbare Elefant, das kostbare beste Pferd, der kostbare General und die Schatzvase.

Hier ist die Göttin der Schönheit, die Göttin der Girlanden, die Göttin der Lieder, die Göttin des Tanzes, die Göttin der Blumen, die Göttin des Duftstrauchs, die Göttin des Lichts und die Göttin des Duftwassers.

Hier ist die Sonne und der Mond, der edelsteinbesetzte Schirm, das Banner des Siegers über alle Richtungen und in der Mitte der herrliche Reichtum von Göttern und Menschen, dem es an nichts fehlt, der rein und erfreulich ist.

Den glorreichen, heiligen, gütigen Wurzel- und Linien-Gurus, und besonders dir, glorreicher und großartiger Zufluchtsbeschützer, Herr der Siegreichen, Allwissender, großer Alleserkennender und Allessehender, Jetsun Jampel Ngawang Lozang Yeshe Tenzin Gyatso Sisum Wangyur Tsungpa Mepai De, bringen wir dieses reine Land dar, damit dein Leben für Zehntausende von Äonen zum Wohle der Lehren und der wandernden Wesen beständig bleibt.

Bitte nimm es mit Mitgefühl an, um der wandernden Wesen willen. Nachdem du es angenommen hast, blicke bitte mit großem Mitgefühl auf mich und alle wandernden Mutterwesen, die der Ausdehnung des Raumes entsprechen, und gewähre uns allen die höchsten und allgemeinen Errungenschaften.

Kurze Mandala-Darbringung:

Dieses Mandala, duftdurchtränkt, blumenbestreut, mit Meru, den vier Kontinenten, im Glanz von Sonne und Mond, sei ein reiner Buddhabereich: ihn bringe ich dar.

Mögen allen Wesen solche reinen Bereiche zuteil werden!

IDAM GURU RATNA MANDALAKAM NIRYATAYAMI)

(Glücksverheißende Verse)

Im Besitz großartiger Vortrefflichkeit seid ihr wie ein Berg aus Gold,
Beschützer der drei Welten, die die drei Arten von Befleckungen beseitigt haben,
Buddhas mit Augen wie blühende Lotosblumen,
möge euch heute die Glückseligkeit des Friedens zuteil werden!

Die Lehren sind erhaben und unveränderlich,
bekannt in allen drei Welten, verehrt von göttlichen Wesen und Menschen,
das ausgezeichnete Dharma, das allen Wesen Frieden bringt,
möge euch heute die Glückseligkeit des Friedens zuteil werden!

Ihr verfügt über das heilige Dharma und werdet durch das Glück des Lernens
bereichert, die Sangha, würdig der Opfergaben von Menschen, göttlichen
und halbgöttlichen Wesen, höchste Gemeinschaft, gewissenhaft und glorreich,
möge euch heute die Glückseligkeit des Friedens zuteil werden!

(Ins Deutsche übersetzt von Geshema Kelsang Wangmo im Oktober 2023. Korrekturgelesen von Annette Kleinbrod.)